

Die Zukunft der Kölner Gastronomie ist müllfrei

Am 15.7. eröffnet das erste Zero Waste Pop Up Café in Köln, geführt von Plastic2Beans und Zero Waste Köln.

[Plastic2Beans](#) und [Zero Waste Köln e.V.](#) teilen die Vision einer nachhaltigen und müllfreien Kölner Gastronomieszene. Um zu zeigen, wie das aussehen kann, eröffnen das Start-Up und der junge Verein für drei Wochen gemeinsam ein temporäres Café in Köln Sülz – müllfrei, nachhaltig und sozial.

Gäste können direkt erleben, wie Müllvermeidung und ein sparsamer Umgang mit Ressourcen in der Gastro aussehen kann. Kompletter Verzicht auf Einwegprodukte, Logistik per Lastenrad, Servietten aus Stoff statt Papier – das sind nur einige Beispiele. Auch für den gesamten Produktionsprozess haben sich die Organisator*innen verpflichtet, Abfall so weit wie möglich zu vermeiden.

Mit dem Pop Up Café wird der Zero-Waste-Gedanke nicht nur an die Gäste, sondern auch an die Kölner Gastronomieszene herangetragen. Wo lässt sich durch einfache Umstellungen Müll vermeiden? Wo liegen Hindernisse und Grenzen? Die Erfahrungen, die im eigenen Betrieb gemacht werden, möchte Zero Waste Köln anschließend mit interessierten Gastronom*innen teilen, um gemeinsam mit ihnen am Weg zur Zero Waste Stadt zu arbeiten.

Das **täglich wechselnde, vielfältige gastronomische Angebot** wird von verschiedenen Partnern unterstützt. Unter anderem gibt es:

- Kaffeespezialitäten von Plastic2Beans
- Gesundes Frühstück vom angehenden Start-up Schorschies Frühstückstüte
- Selbstgebackene Kuchen
- Veganes Eis von [Nomoo](#)
- Herzhafte Quiches aus dem [MB Café](#)
- Waffeln aus geretteten Lebensmitteln von [The GoodFood](#)
- Mittagstisch mit äthiopischen Spezialitäten

Die Organisator*innen und zahlreiche Unterstützer*innen bieten außerdem ein umfassendes Veranstaltungsprogramm mit **Infoabenden, Workshops und Tausch-Aktionen**. Denn das Zero Waste Pop Up Café wird mehr als ein Café: Es soll eine **Begegnungsplattform** für Vereine, Start-Ups und Initiativen sein. Jede*r ist willkommen, den Ort mitzugestalten.

Das **Veranstaltungsprogramm** im Überblick (Auszug):

- 15.7., 19 Uhr – Eröffnungsparty mit Musik von Basti Schank
- 16.7., 19.30 Uhr – Zero Waste Köln Stammtisch
- 23.7. & 31.7., 19 Uhr – Interaktive Fragerunde zum Thema Müllvermeidung mit Zero Waste Köln
- 25.7., 15 Uhr – Textil-Repair-Workshop mit Zero Waste Köln
- 26.7., 18 Uhr – Kaffee-Tasting mit [Mondo del Caffè](#)
- 28.7., 16 Uhr – Workshop „Plastikfreie Familie“ mit der Bloggerin [Wasteless Hero](#)
- 30.7., 18 Uhr – Zero Waste Koch-Event mit dem [Forum für Food & Nachhaltigkeit](#)



- 1.8., 10 Uhr – Offene Fragerunde „Plastikfrei mit Baby“ mit der Bloggerin [Wasteless Hero](#)
- 2.8., 19 Uhr – Infoabend zum Thema „Wurmbox“ (Kompostierung zu Hause)
- 3.8., 11 Uhr – Workshop „Gesundes Naschen“ für Kinder mit Schorschies Frühstückstüte
- 3.8. & 4.8. – Kalligraphie-Intensiv-Workshop
- 3.8., 19 Uhr – Abschlussparty

Kurzfristige Änderungen der Veranstaltungstermine vorbehalten. Alle weiteren Details zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Angaben zu Anmeldemöglichkeiten und ggf. Kosten finden sich online:

Instagram: [@zerowastepopupcafe_koeln](#)

Facebook: facebook.com/zerowastepopupcafekoeln

Website: zerowastekoeln.de/kalender

Das Zero Waste Pop Up Café Köln:

*im Mietrestaurant „Die Malve“
Luxemburger Str. 190, 50937 Köln*

*15. Juli bis 3. August täglich geöffnet
Montag – Freitag: 8-18 Uhr
Samstag & Sonntag: 10-18 Uhr*

Über Zero Waste Köln

Die Bürgerinitiative Zero Waste Köln wurde im Sommer 2018 gegründet und verfolgt die Vision, Köln zu einer müllfreien Stadt zu machen. Mit Aktionen, Bildungsarbeit und einem umfassenden Maßnahmenkatalog für die Politik bildet Zero Waste Köln ein Netzwerk für alle, die dieses Ziel teilen und selbst aktiv werden wollen. Seit Juli 2019 ist Zero Waste Köln e.V. als gemeinnütziger Verein eingetragen.

Über Plastic2Beans

Das Kölner Start-up Plastic2Beans fördert Kunststoffrecycling in Äthiopien über einen Wissens- und Technologietransfer. Dabei stehen Entwicklungszusammenarbeit und nachhaltiger Handel im Mittelpunkt. Mit dem Erlös in der lokalen Währung Birr sollen Kleinbauern-Kooperativen unterstützt und hochwertige Kaffees direkt nach Deutschland importiert und hier verkauft werden. Das Unternehmen wurde im November 2018 gegründet.

Ansprechpartnerin für Redaktionen

Corinna Domnick
presse@zerowastekoeln.de
+49 177 9314732